

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2000)

Heft: 2: Im Herbst beginnt der Energie-Frühling : 3 x Ja für Umwelt und Arbeit

Artikel: Präsidiumswechsel bei der SES : ein Dream-Team geht - ein neues kommt

Autor: Braunwalder, Armin / Tschernitschegg, Inge / Bregy, Marie-Theres

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-586548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Dream-Team geht – ein neues kommt

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Energie-Stiftung (SES) hat am 28. März 2000 die Aargauer Grossrätin Eva Kuhn zur Nachfolgerin von SES-Präsidentin Rosmarie Bär gewählt. Nachfolger von SES-Vizepräsident Heini Glauser wird der Zürcher Elektroingenieur Stefan Gasser. Rosmarie Bär und Heini Glauser führten während sieben Jahren gemeinsam das SES-Präsidium. Mit grossem Erfolg.

SES-Präsidentin Rosmarie Bär und Vizepräsident Heini Glauser haben in ihrer siebenjährigen Amtszeit das Gesicht der SES wesentlich geprägt. Höhepunkte waren der erfolgreiche Abstimmungskampf gegen ein Atommüllager im Nidwaldner Wellenberg, die Einreichung der Volksinitiativen «Strom ohne Atom» und «MoratoriumPlus», der Energiedialog «Radioaktive Abfälle» mit dem heute vorliegenden neuen Lagerkonzept oder die Gründung der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E.).

Sieben Jahre mit Power zum Erfolg

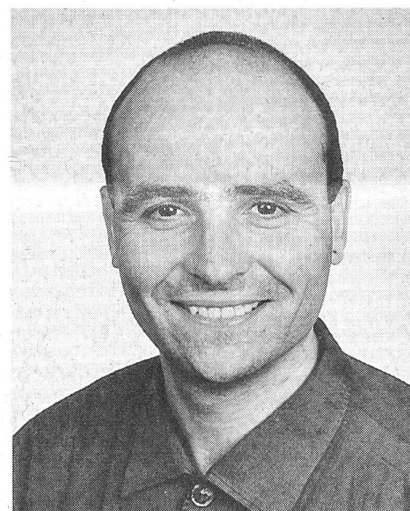
Rosmarie Bär und Heini Glauser waren für die SES ein «Dream Team». Mit ihrer politischen und fachlichen Kompetenz, mit ihrer Kreativität und mit ihren menschlichen Qualitäten haben sie bei der SES ein familiäres und motivierendes Klima geschaffen. Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle/Ausschuss und dem Präsidium war äusserst produktiv und spannend. Für die tollen sieben Jahre danken wir Rosmarie und Heini ganz herzlich und wünschen Ihnen für neue Aufgaben ebenso viel Power und Erfolg. Ganz verlassen werden sie die SES nicht. Heini und Rosmarie bleiben weiterhin im Stiftungsrat.

NachfolgerIn: Kompetent und zielstrebig

Als Nachfolgerin von Rosmarie Bär wählte der SES-Stiftungsrat Ende März die Aargauer SP-Grossrätin und Bezirksschullehrerin Eva Kuhn. Sie



Rosmarie Bär und Eva Kuhn, die scheidende und die neu gewählte SES-Präsidentin



Heini Glauser und Stefan Gasser, der bisherige und der neue Vizepräsident der SES

präsidiert die Energiekommission des Aargauer Grossen Rates und war bis zu ihrer Wahl Co-Präsidentin des Vereins «Strom ohne Atom». Eva Kuhn hat mit ihrer kompetenten und zielstrebigsten Arbeit für die Initiativen «Strom ohne Atom» und «MoratoriumPlus» wesentlich zum Zustandekommen dieses Projekts beigetragen. Die Nachfolge von Heini Glauser tritt Stefan Gasser aus Zürich an. Er ist Elektroingenieur ETH und Vorstandsmitglied der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz (S.A.F.E.). Sein Spezialgebiet ist die effiziente Stromnutzung. Stefan Gasser ist Hauptinitiant der Aktion «Besseres Licht». Zusammen mit

dem EWZ veranstaltete S.A.F.E. einen Design-Wettbewerb für energieeffiziente Leuchten. Der Erfolg dieser Aktion hat alle Erwartungen übertrüffen und zeigt, wie lustvoll das Thema Energieeffizienz sein kann. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge beginnt für uns also eine neue Ära. Danke Rosmarie, danke Heini - und willkommen Eva, willkommen Stefan. Es gibt noch viel zu tun. Packen wirs an!

*Die SES-Geschäftsstelle
Armin Braunwalder, Inge Tschernitschegg, Marie-Theres Bregy*